

»Die Bewohner sollen mitgestalten«

Die »Stattvilla« hat endlich eine passende Immobilie gefunden

Bielefeld (mn). 2002 gründete sich der Verein »Stattvilla« mit dem Vorhaben, ein neues Wohnprojekt in Bielefeld zu realisieren. Sechs Jahre hat es gedauert, bis eine optimale Immobilie gefunden war. In wenigen Monaten rollen an der Werner-Bock-Straße die Bagger an.

»Wir haben drei Jahre versucht, unsere Vorstellungen an der Frachtstraße umzusetzen. Von diesem Objekt trennen wir uns. Die ‚Stattvilla‘ zieht ins Cityquartier am Ravensberger Park«, erklärt die Vereinsvorsitzende Annedore Hof. Der Standort biete eine ganze Reihe von Vorteilen, da er sowohl stadtnah als auch im Grünen liege. Kino, Markt und Einzelhandel seien problemlos fußläufig zu erreichen.

16 Wohneinheiten zwischen 47 und 120 Quadratmeter entstehen nach Ansprüchen der innerstädtischen Bauweise, bei der zudem höchsten Wert auf ökologische Faktoren gelegt wird. »Die Ressourcen werden knapper. Außer-

dem kann es der Gesundheit nur zuträglich sein«, meint Jürgen Wefelmeyer, Vorstandskollege von Annedore Hof.

Beide werden selbst Wohnungen in dem neuen Gebäude beziehen. »Die Zeit der Großfamilie ist vorbei. Wir möchten uns auf eine neue

Lebensform einlassen«, sagt die Soziologin im Ruhestand. Dazu werden Interessierte gesucht, die das Abenteuer gemeinsam mit wagen und denen viel an einer homogenen Hausgemeinschaft liegt.

Funktionierende Vorbilder gibt es zur Genüge. So ist beispielsweise der ehemalige Bremer Oberbürgermeister Henning Scherf Mitglied des genauso aufgebauten Wohnprojektes »Die Wabe«. In Bielefeld soll sich schon vor dem Einzug, der Anfang 2010 möglich ist, eine Gemeinschaft bilden, in der alle Generationen, Familien, Paare und alleinstehende Menschen zu finden sind. »Die neuen Bewohner sollen an der Gestaltung der Appartements mitwirken«, so Wefelmeyer.

Eine öffentliche Infoveranstaltung zu dem Projekt mit dem Vorstand des »Stattvilla e.V.«, mit Bauherr und Architekt findet am kommenden Mittwoch, 19. November, um 18.30 Uhr im Haus der Kirche, Raum A006, in der Markgrafenstraße statt.



Freuen sich auf die neue Hausgemeinschaft: Jürgen Wefelmeyer und Annedore Hof.
Foto: Manuel Neumann